

Religionspädagogische
Fortbildung

I/2010

Schulreferat
und Pfarramt für Berufskollegs

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region



> FÜR IHREN RELIGIONSUNTERRICHT

Für das
Grundschulalter

BAUSTEINE RELIGION



Das praktische Ordnerkonzept für alle, die katechetisch oder im schulischen Religionsunterricht mit Grundschulkindern arbeiten.

Grundwerk, 132 Seiten zzgl. 4 Folienbilder, DIN A4, Loseblatt,

Art.-Nr. 65-01

Preis: 39,95 €*

zzgl. 4 Ergänzungslieferungen pro Jahr, je 32 Seiten, DIN A4, Loseblatt, inkl. einer farbigen OH-Folie

Art.-Nr. 65-10

Preis: 58,- €*

Rubriken: Bibel; Kirchenjahr; Zeugen des Glaubens; Lebensfragen/Weltreligionen

In Vorbereitung: Ijob/Leid – Gleichnisse – Dritte Welt – Bilder des Glaubens – Symbole

Versandkosten

Grundwerk: 3,50 €
vier Ergänzungslieferungen pro Jahr: 6,- €

sechs Ausgaben/Jahr: 4,50 €

neun Ausgaben/Jahr: 6,75 €

* unverbindl. Preisempfl. inkl. MwSt.
zzgl. Versandpauschale

Für den Unterricht
in Sek. I und II

:IN RELIGION

(6 oder 9 Ausgaben/Jahr)

Heft, DIN A4,
perforiert,
32 Seiten,
inkl. 2 farbige
OH-Folien –

je drei katholische, drei evangelische und drei für beide Konfessionen geeignete Ausgaben für die Jahrgangsstufe 5–10

Art.-Nr. A50-10 kompl.

Preis: 94,50 €* (9 Ausg./Jahr)

Art.-Nr. A50-20 kath.

Preis: 63,- €* (6 Ausg./Jahr)

Art.-Nr. A50-30 ev.

Preis: 63,- €* (6 Ausg./Jahr)

In Vorbereitung: Pfingsten – Kriminalfälle der Bibel

RELIGION BETRIFFT UNS (6 Ausgaben/Jahr)

Heft, DIN A4,
perforiert,
32 Seiten,
inkl. 2 farbige
OH-Folien,
für die Sek. II

Art.-Nr. A45-10

Preis: 63,- €*

In Vorbereitung: Wirtschaftsethik – Der Schatten des Galiläers – Wunder – Religionskritik



Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76,
52072 Aachen, DEUTSCHLAND, T 0241-93888-123,
F 0241-93888-188, kontakt@buhv.de, www.buhv.de

Bei Bestellung bitte angeben: 660-3110

gültig bis 30.06.2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das erste Fortbildungsprogramm des neuen Jahrzehnts legen wir Ihnen hiermit vor. Wir denken, dass wir ein theologisch und methodisch vielfältiges Programm zusammengestellt haben, das sicherlich Ihr Interesse findet und in dem Sie Anknüpfungsmöglichkeiten für sich und Ihren Religionsunterricht entdecken werden.

Die theologisch-didaktischen Fortbildungen mit Rainer Stuhlmann bilden für uns ein Glanzlicht in diesem Halbjahr. Nutzen Sie die Gelegenheit von und mit Rainer Stuhlmann zu lernen; denn Ende des Schuljahres beendet er seine aktive Berufstätigkeit mit dem 65. Lebensjahr. Am **Freitag, dem 9. Juli 2010** verabschieden wir Rainer Stuhlmann ab 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließendem feierlichen Beisammensein. Zu diesen Feierstunden laden wir Sie herzlich ein! Bitte melden Sie sich dazu im Schulreferat an.

Auf eine Begegnung zu diesem oder einem anderen Anlass freuen wir uns.

**Ihr Team des Schulreferates und
des Pfarramts für Berufskollegs**

	Seite
Projekte	
Mit Liedern durch das Kirchenjahr	6
„Auf und Ab, Leitern erzählen vom Leben“	7
Ausstellungseröffnung	7
Performance zur Ausstellung	8
Stationen zur Ausstellung	9
Land Art, Kunst in und mit der Natur	10
Hände und Gesten in Bildern entdecken	12
Theologie	
„Segen“ als Thema im Schulgottesdienst	13
Judentum	
Judentum erleben	14
Antisemitismus	15
Islam	
„Miteinander-Reden“	16
Religion und Behinderung	17
Pädagogik	
Auf die Spielplätze - fertig - los!	18
Inklusion	19
Echte KinderRechte	20
Medien und RU	
rpi-virtuell	21
Kurzfilme für den Religionsunterricht	22
Primarstufe	
Weiterarbeit am Lehrplan	23
Erinnern lernen	24
You´ll never walk alone	25
Paulus	26
Primarstufe und Sekundarstufe I	
Steine erzählen Geschichten	27
Sekundarstufe I	
Kompetenzorientierung im Schulbuch	28
Realschule	
Der Tod Jesu	29
Sekundarstufen I und II	
Apokalyptik	30
Der Mensch als Geheimnis!	39

	Seite
Schuld und Sanktion in Schule und Gesellschaft	40
Kurzfilme zur Gottesfrage	41
Gesamtschule	
Der Kreuzestod Jesu	42
Sekundarstufe II	
Facharbeitspreis Religion 2010	44
Berufskolleg	
Spektakel: Spie(ge)l Dein Leben!	45
Standortbestimmung II	45
Moschee Duisburg-Marxloh	46
Präventives Stimmtraining	47
Ein Schuljahr beginnen	48
Schuljahresausklang	49
Arbeitskreise	
Improvisatorisches szenisch darstellen	50
Kommt, singt und tanzt...	50
Religionspädagogisches Oberseminar	51
Arbeitsplan Religion	51
SchiLf	
Arbeitspläne für den (Religions)Unterricht	53
rpi-virtuell	53
Portfolio-Methode	54
Zertifikatskurs	
Evangelische Religion Primarstufe, Schuljahr 2010/2011	56
Supervision	
...für Frauen und Männer im Amt	58
Schulleitungs-Coaching	59
Stressbewältigung durch Achtsamkeit	59
Zeit - Zeitlinien - Zeitplanung	60
Werte und Wertehierarchie	61
Hinweise/Informationen	
Freistellung vom Unterricht	62
Schülerzentrum	63
Religionspädagogische Arbeitsbüchereien	64
Beurlaubungen	64
Unterrichtsbefreiung	65
Medienzentrale des Erzbistums Köln	66
Radiawerkstatt „Studio ECK“	66
MitarbeiterInnen	68

Mit Liedern durch das Kirchenjahr

Ich singe dir mit Herz und Mund: Epiphantias bis Trinitatis

Mit dieser Fortbildung setzen wir unseren musikalischen Gang durch das Kirchenjahr fort. Lob und Dank, Bitte und Klage finden im evangelischen Gottesdienst auch Ausdruck in Lied und Gesang. Gemeinsames Singen stiftet Gemeinschaft - nicht nur innerhalb der Lerngruppe, sondern auch mit der Kirchengemeinde. Darum werden wir in dieser Fortbildung neue und alte Lieder kennen lernen und gemeinsam singen. Auch methodische Fragen des Einübens von Liedern und inhaltliche Anknüpfungsmöglichkeiten im Religionsunterricht werden in der Fortbildung aufgegriffen.

Bei der Fülle der vorhandenen Lieder fällt die Auswahl nicht leicht. Unsere Liedauswahl orientiert sich thematisch am Kirchenjahr und am Schulgottesdienst (Morgen, Lob und Dank, Taufe und Abendmahl, Segen und Gebet). Ferner finden wir es wichtig, dass neben neueren Liedern auch Lieder des evangelischen Gesangbuches eingeübt werden, damit die Schüler im Gottesdienst Lieder wiedererkennen und mitsingen können.

Alle Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Fortbildung eine CD mit allen eingeübten Liedern für den eigenen Religionsunterricht.

Die Veranstaltung richtet sich an Unterrichtende aller Schulstufen und Schulformen.

Leitung: Rainer Lemaire

Referenten: Clementine Kreft,
Religions-/ Musiklehrerin an einer
Grundschule und Organistin

Tagungsort: Albert-Schweitzer-Schule,
Breslauer Str. 11, 50858 Köln-Weiden
(1. Etage)

Termin: Dienstag, 9. März 2010,
15.00 bis 17.30 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **2. März 2010** im Schulreferat an.

Auf und Ab - Leitern erzählen vom Leben

Ausstel- lung

Leitern können ein Bild für das Auf und Ab im Leben sein: Leitern verbinden Himmel und Erde, zumindest in Jakobs Traum. Mit einer Leiter kann man sich einen Überblick verschaffen, Hindernisse überwinden oder hoch hinaus...

In einem inklusiven Workshop - also für Teilnehmer mit und ohne Behinderung - wurden Leitern bunt gestaltet mit der ganzen Fülle zwischen Himmel und Erde: Himmelsleitern, Sportleitern von Auf- und Abstiegen, Traumleitern, Musikleitern und viele andere mehr. Diese Leitern sind als Ausstellung unterwegs und machen vom 12. April bis 7. Mai 2010 im Haus der Evangelischen Kirche in Köln Station.

Wir laden dazu ein,

- ⇒ sich die Leitern anzuschauen,
- ⇒ zur Eröffnung am 15. April 2010 zu kommen,
- ⇒ an einer Performance am 20. April 2010 teilzunehmen,
- ⇒ mit einer Gruppe Leiter-Stationen zu erleben,
- ⇒ ...

Kontakt: Rainer Lemaire
Utta Brauweiler-Fuhr

Eröffnung der Ausstellung „Auf und Ab - Leitern erzählen vom Leben“

Ausstel- lungser- öffnung

An diesem Nachmittag werden wir die Ausstellung „Auf und Ab - Leitern erzählen vom Leben“ eröffnen: Sie haben Gelegenheit, die Ausstellung in Ruhe anzuschauen, und wir möchten Ihnen mit

theologischen Gedanken, kabarettistischen Einwüfen und religionspädagogischen Ideen Anregungen für Ihre Arbeit in Schule und Kirche geben. Für die Ausstellung wird es Stationen geben, die Ihnen an bestimmten Terminen mit Ihrer Religionsgruppe, Klasse, Gemeindegruppe... rund um das Haus der Evangelischen Kirche zur Verfügung stehen. Diese Stationen können Sie im Rahmen der Ausstellungseröffnung kennen lernen und erproben.

Die Veranstaltung richtet sich an Unterrichtende aller Schulstufen und Schulformen.

Leitung: Rainer Lemaire, Schulreferent
Utta Brauweiler-Fuhr, Schulreferentin
Dorothee Schaper, Pfarrerin an der Melanchthon-Akademie
Heinz-D. Haun, Theaterpädagoge
BuT

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Donnerstag, 15. April 2010,
16.00 bis 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **8. April 2010** im Schulreferat an.

Performance

Auf und Ab - Performance zwischen Himmel und Erde

Ohne Leiter steht man in manchen Situationen auf dem Schlauch. Oben auf einer Leiter in luftiger Höhe vertraut man dem festen Stand und Boden... Die bunten Leitern regen an, sich ganz konkret mit dem Auf und Ab des Lebens und dem Raum zwischen Himmel und Erde auseinanderzusetzen: Wir sieht die Welt von oben aus? Was ist hinter einer Mauer?

An diesem Nachmittag werden wir uns von den Leitern und der Umgebung von Kartause und Severinsviertel anregen lassen und mit den Leitern Standbilder, Szenen, Stegreifstücke entwickeln und „performen“. Sie erhalten Anregungen für die Ar-

beit in Schule und Gemeinde, wie das Auf und Ab be-greifbar werden kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Unterrichtende aller Schulstufen und Schulformen.

Leitung: Rainer Lemaire, Schulreferent
Utta Brauweiler-Fuhr, Schulreferentin
Dorothee Schaper, Pfarrerin an der Melanchthon-Akademie

Referent: Heinz-D. Haun, Theaterpädagoge
BuT

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 20. April 2010,
15.00 bis 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **15. April 2010** im Schulreferat an.

Auf und Ab - Stationen zur Ausstellung

Stationen

Stationenlernen zwischen Himmel und Erde - ein erfahrbares Auf und Ab. Sie haben Gelegenheit, als Gruppe oder alleine im Stationenparcour mehr über den einen Gott und die Menschen in ihrer Vielfalt zu erfahren. An jeder Leiter-Station gibt es biblische, kreative, inklusive, künstlerische, himmlische und geerdete Anregungen, Fragen und Aufgaben.

Während der Ausstellungszeit stehen an sechs Tagen Stationen zu der Ausstellung bereit, die für die Arbeit von Religionsgruppen, Schulklassen und Gemeindeguppen konzipiert sind. Die Leiter-Stationen befinden sich im Haus der Evangelischen Kirche und auf dem Kartäusergelände, so dass die Teilnehmer in eigener Regie die Stationen erkunden können.

Wenn Sie mit Ihrer Gruppe die Stationen erkunden und erleben möchten, melden Sie sich bitte möglichst frühzeitig im Schulreferat an. Ein Mitglied unseres „Leiter-Teams“ wird an den ange-

botenen Terminen Ihr Ansprechpartner sein und für Begrüßung, Einführung in die Stationen... zur Verfügung stehen.

Die Stationen sind geeignet für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen, Konfirmanden und Erwachsene. Einzelne Stationen sind speziell für Grundschüler konzipiert (Klasse 3 und 4).

Kontakt: Rainer Lemaire, Schulreferent
Utta Brauweiler-Fuhr, Schulreferentin
Dorothee Schaper, Pfarrerin an der Melanchthon-Akademie
Heinz-D. Haun, Theaterpädagoge
BuT

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termine: Dienstag, 20. April 2010,
Donnerstag, 22. April 2010,
Montag, 26. April 2010,
Freitag, 30. April 2010,
Montag, 3. Mai 2010,
Donnerstag, 6. Mai 2010,
weitere Termine ggfs. auf Anfrage
jeweils zwischen 9.30 und 15.30 Uhr

Bitte melden Sie sich jeweils möglichst vor den Osterferien verbindlich im Schulreferat an - möglichst früh, um ggfs. Absprachen mit weiteren Interessenten zu koordinieren.

Land Art

Fortbildung in den Ferien

Nach dem erfolgreichen Start unserer Ferienfortbildungen 2009 setzen wir diese Idee mit zwei Angeboten in der letzten Woche der Sommerferien fort. In diesen Fortbildungen nehmen wir uns Zeit: Neues zu entdecken und auszuprobieren, uns auszutauschen...

23.-24. August 2010: Land Art, Kunst in und mit der Natur

25. August 2010: „... und hob die Hände auf und segnete sie...“ - Hände und Gesten in Bildern entdecken (Fortbildung im Wallraf Richartz Museum, Köln)

Land Art, Kunst in und mit der Natur

Mit der Entdeckung von Erde, Stein und Holz als künstlerischem Material und der Erdoberfläche selbst als Gegenstand künstlerischer Gestaltungseingriffe eröffnet die Land Art neue Wege der Kunst. Amerikanische Avantgarde-Künstler verließen in den späten 60er Jahren das „Kulturgefängnis“ Museum und zogen in die Natur, um dort Zeichen zu setzen. Die europäische Natur-Kunst, die zu Beginn der siebziger Jahre mit dem zunehmenden Umweltbewusstsein entstand, orientierte sich stark an ökologischen Grundgedanken.

Wer mit Naturmaterialien arbeitet, kann einerseits den vergänglichen, fragilen Prozessen nachspüren – und darin vielleicht sogar das Überdauernde erkennen, das aller beobachtbaren Flüchtigkeit entzogen ist. Land-Art/ Natur-Kunst birgt die Chance, sich für den Wert von Natur zu sensibilisieren und diese als Schöpfung zu erfahren und zu bewahren.

Während unserer Projekttag werden wir uns üben in der Sensibilisierung für einen jeweiligen Ort, ein Ambiente und die dort gegebenen gestalterischen Möglichkeiten. Wir werden kleine und größere Installationen mit vorgefundenen und anderen Naturmaterialien realisieren. Begleitend wird Film- und Bildmaterial uns Anregung bieten für weitere Möglichkeiten mit anderen Installationen an anderen Orten, z.B. im Schulzusammenhang. Darüber hinaus werden wir am Abend im schönen Außengelände gemütlich zusammensitzen können.

- Leitung:** Utta Brauweiler-Fuhr
Rainer Lemaire
- Referent:** Heinz-D. Haun, Theaterpädagoge
BuT
- Termin:** Montag, 23. August, 10.00 Uhr bis
Dienstag, 24. August 2010, 16.00 Uhr
- Ort:** Haus Wiesengrund
51588 Nümbrecht-Überdorf
- Kosten:** 75,00 Euro (für Übernachtung und
Verpflegung)Anreise privat bzw. in
Fahrgemeinschaften

Anmeldung: Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **18. Juni 2010** unter 0221-3382278 oder Schulreferat@kirche-koeln.de.

Hände und Gesten in Bildern

„... und hob die Hände auf und segnete sie...“ - Hände und Gesten in Bildern entdecken

Hände sind nicht nur ein wichtiges theologisches Symbol, sie spielen in vielen biblischen Texten eine wichtige Rolle. Dies spiegelt sich auch in Bildern der Kunst zu biblischen und theologischen Themen wider. In dieser Fortbildung möchten wir gemeinsam mit der erfahrenen Museumspädagogin Rosa Girards Händen und Gesten in Bildern der Sammlung des Wallraf Richartz Museums auf die Spur kommen.

Auch wenn die Bedeutung eines Kunstwerkes im Auge des Betrachters entsteht und sich subjektiv erschließt, ist es wichtig und hilfreich die symbolischen Gesten und deren verschlüsselte Bedeutung aus ihrem zeitlichen und geschichtlichen Kontext zu kennen. Beide Seiten des Deutungsprozesses sind auch für das Erschließen von Bildern im Religionsunterricht bedeutsam: Die Schüler sollen Deutungskompetenz entwickeln, indem sie eigene subjektive Deutungen wagen und Hilfen zur Entschlüsselung kennen und nutzen lernen. Beispielhaft werden wir dies anhand von Händen und Gesten in Bildern erproben - zunächst am Vormittag gemeinsam, nach einer Mittagspause dann einzeln oder in kleinen Gruppen mit Arbeitsaufträgen, die auch für den eigenen Religionsunterricht geeignet sind.

- Leitung:** Uta Brauweiler-Fuhr
Rainer Lemaire
- Referentin:** Rosa Girards, Museumspädagogin
- Termin:** Mittwoch, 25. August
10.00 bis 14.30 Uhr, einschl. einer
Mittagspause im Museumscafé.
- Ort:** Wallraf Richartz Museum,
Obermarspforten (am Kölner Rat-
haus), 50667 Köln
- Kosten:** 10,00 (für Eintritt und Fortbildung,
ohne Mittagsimbiss)

Anmeldung: Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **26. Juni 2010** unter 0221-3382278 oder Schulreferat@kirche-koeln.de.

“Segen” als Thema im Schulgottesdienst

Segen

An den Übergängen des Lebens fragen Menschen seit uralten Zeiten nach Segen. Menschen segnen einander, wenn sie sich verabschieden oder begrüßen. Segnung ist ein Schwellenritus. Im Schulalltag kann der Segen darum seinen besonderen Ort am Ende oder dem Anfang eines Schuljahres haben.

Vorgestellt wird je ein Schulgottesdienst zum Abschluss und zum Beginn eines Schuljahres. Elemente des Gottesdienstes können mit Gruppen im Unterricht vorbereitet werden. Sie können so modifiziert werden, dass sie auch geeignet sind zur Begrüßung von Schulneulingen und zur Verabschiedung derer, die die Schule verlassen.

Die Veranstaltung ist geeignet für Unterrichtende aller Schulformen und -stufen sowie für Pfarrerinnen und Pfarrer.

Leitung: Rainer Stuhlmann

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 9. März 2010,
15.30 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis **2. März 2010** an.

Judentum erleben

In dieser Fortbildung kann das jüdische Leben heute und im Mittelalter erkundet werden. Zu Beginn um 10.00 Uhr erhalten wir in der heutigen Synagoge in der Roonstraße eine Führung durch die Synagoge und die Ausstellung sowie eine Einführung in die Kaschrut (religiöse Speisegesetze) und in Traditionen zum Schabbat. Nach einem koscheren Mittagsimbiss (Israelisches Salat-Büfett) wird die archäologische Zone am Rathaus erkundet: Ab 14.30 Uhr erleben wir dort eine Führung mit Besichtigung der Ausgrabungen sowie der Mikwe. Nach einer kurzen Einführung in den Schabbat sind wir zum Abschluss des Tages eingeladen, in der Synagogengemeinde an der traditionellen Begrüßung des Schabbat mit Lichtzünden, Beten und Singen teilzunehmen (ca. ab 17.00 Uhr).

Die männlichen Teilnehmenden werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Nach Anmeldung oder auf Anfrage erhalten Sie genauere Informationen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der GEE und der Melanchthon-Akademie durchgeführt und richtet sich an Unterrichtende aller Schulstufen und Schulformen.

Leitung: Gerda Koch, Studienleiterin der GEE
Dr. Martin Bock, Pfarrer und Leiter Melanchthon-Akademie
Dr. Rainer Lemaire, Schulreferent

Referenten: Monika Möller, MdR und Vorsitzende der Städtepartnerschaft Köln-Tel Aviv
Israel Meller, Referent des Rabbiners der Synagogengemeinde Köln

Tagungsort: 10.00 - 14.00 Uhr Synagoge Roonstraße 50, Köln
14.30 - 16.00 Uhr Archäologische Zone am Rathaus, Köln
ab ca. 17.00 Uhr Synagoge Roonstraße 50, Köln

Termin: Freitag, 5. März 2010,
10.00 - 16.00 Uhr (bzw. ca. 18.30 Uhr)

Kostenanteil: 25,00 Euro für den ganzen Tag (einschl. Imbiss)
bzw. 8,00 Euro für die Teilnahme nachmittags/ abends

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **19. Februar 2010** im Schulreferat an.

Zum pädagogischen Umgang mit Antisemitismus

Antisemitismus

Judenfeindlichkeit tritt in unterschiedlichen Formen auf, unterliegt einem ständigen Wandel und ist bis in die Mitte unserer Gesellschaft vorgedrungen. In der Fortbildung werden Konzepte und Methoden vorgestellt, wie wir dem in der pädagogischen Arbeit begegnen können - zielgruppen- und anlassspezifisch, Alter und soziale Herkunft berücksichtigend. Es geht darum, möglichst alle Jugendlichen zu erreichen. Wir erhalten auch Einblick in aktuelle Formen und Medien des Antisemitismus, mit denen an Jugendliche herangetreten wird. Mit den beiden Referenten, Dr. Marcus Meier, Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Hans-Peter Killguss von der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs) im NS-Dokumentationszentrum (El-De-Haus) stehen uns an diesem Nachmittag Kölner Fachleute und Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie durchgeführt und richtet sich an Unterrichtende aller Schulstufen und Schulformen.

- Leitung:** Joachim Ziefle, Studienleiter an der Melanchthon-Akademie
Rainer Lemaire, Schulreferent
- Referenten:** Dr. Marcus Meier, Kölnische Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit
Hans-Peter Killguss, ibs
- Tagungsort:** Melanchthon-Akademie,
Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln
- Termin:** Montag, 7. Juni 2010,
13.30 bis 17.00 Uhr
Wir beginnen mit einem Imbiss.
- Kostenanteil:** 8,00 Euro (einschl. Imbiss)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **29. Mai 2010** im Schulreferat an.

„Miteinander-Reden“

Vom Übereinander- zum Miteinander-Reden, Christen und Muslime lernen gemeinsam

An diesem Fortbildungsnachmittag steht die Begegnung von evangelischem Religionsunterricht und islamischer Unterweisung im Mittelpunkt. Prof. Dr. Ucar wird in das Modellprojekt der islamischen Unterweisung einführen. In Arbeitsgruppen werden wir zentrale Themen des christlich-muslimischen Dialogs vertiefen, beispielsweise Gebet, Schöpfung und gemeinsame biblisch-koranische Texte. Zuletzt wird die Frage nach einer interreligiös verantworteten Religionspädagogik perspektivisch erörtert und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Unterrichtende in den Fächern ev. Religion und islam. Unterweisung aller Schulstufen und Schulformen.

Leitung: Dr. Beate Sträter,
Schulreferentin Bonn
Dr. Rainer Lemaire,
Schulreferent Köln

Referent: Prof. Dr. Bülent Ucar,
Universität Osnabrück

Mitwirkende: Hiltrud Stärk-Lemaire, wissenschaftl. Mitarbeiterin, Uni Bonn
Dr. Ahmet Arslan, Uni Osnabrück

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche Bonn,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Termin: Donnerstag, 29. April 2009,
13.30 bis 19.00 Uhr (wir beginnen mit einem Imbiss)

Kostenanteil: 4,00 Euro bzw. 8,00 Euro einschl. Imbiss

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **19. April 2010** an.

Inklusion und Behinderung in christlicher und muslimischer Perspektive

Religion und Behinderung

Bibel und Koran, Christen und Muslime - mit und ohne Behinderung, mit und ohne Migrationshintergrund. Was ist Hindernis - was ist Ressource? Wie können unterschiedliche Integrationsprozesse zusammengedacht werden? Was heißt Inklusion konkret aus christlicher und muslimischer Perspektive?

Mit diesen und weiteren Fragen möchten wir zum Abschluss der Ausstellung „Auf und Ab - Leitern erzählen vom Leben“ aus christlich-muslimischer Perspektive ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie durchgeführt und richtet sich an Unterrichtende aller Schulstufen und Schulformen.

Leitung: Dorothee Schaper, Pfarrerin an der Melanchthon-Akademie
Rainer Lemaire, Schulreferent

Referenten: Rabeya Müller, Islamwissenschaftlerin, Pädagogin und Leiterin des IPD, Köln

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Donnerstag, 6. Mai 2010, 19.30 bis 21.30 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **30. April 2010** im Schulreferat an.

Spiel- plätze

Auf die Spielplätze - fertig - los!

Ich kenne keine andere Art mit großen Aufgaben
zu verkehren, als das Spiel.
Friedrich Nietzsche

Spielen heißt: Welche Möglichkeit noch?
Katja Delakova

Spielen erfordert keinen großen Aufwand, setzt nicht notwendigerweise umfänglichen Materialeinsatz voraus. Spiel ist jederzeit und überall möglich. Spiel ist einerseits lustbetonte, fröhliche Unterhaltung, andererseits die freiwillige Unterordnung unter Regeln. Spielen kann ich für mich selbst, mit anderen, vor anderen - aber auch das immer nur freiwillig. Im Spiel gelten nicht die Gesetze der Leistungsgesellschaft; Spiel ist zweckfrei, unproduktiv und an kein materielles Interesse geknüpft (wenn man vom Lottospiel einmal abliest). Spiel ist fiktiv, es findet - neben dem gewöhnlichen Leben - in einer „zweiten Wirklichkeit“ statt.

Spiel vollzieht sich ganz im Moment, im Hier und Jetzt, ist prozesshaft - aber damit auch ungewiss. Denn obwohl das Ende des Spiels im Allgemeinen definiert ist, bleibt bis zum Schluss ein Zweifel über Verlauf und Ausgang des Spiels bestehen.

Spiel ist Spaß und kann trotzdem ernst sein, Spiel kann den Spieler völlig in Beschlag nehmen.

Im Seminar werden wir uns u.a. einiger alter Spiele erinnern und sie erneut spielen, in Jeux dramatiques „Ausdrucksspiel aus dem Erleben“ praktizieren, in Rollenspiel-Improvisationen so tun, als ob wir jemand anders seien, unseren Körper und auch beliebiges Gerät (z.B. aus der Küchenschublade) als Rhythmusinstrumente nutzen, kleine Installationen mit zufällig gefundenem Material herrichten, wenn wir wollen: auf öffentlichen Plätzen *free hugs* anbieten und *flashmobs* stattfinden lassen und ausgewählte (biblische) Texte eben: spielen.

Leitung: Utta Brauweiler-Fuhr

Referent: Heinz-D. Haun,
Lehrer und Theaterpädagoge BuT

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 13. April 2010,

13.30 - 18.00 Uhr

Wir beginnen mit einem Mittagessen.

Kostenanteil: 8,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **21. Mai 2010** verbindlich an.

Inklusion aus evangelischer Perspektive

Inklusion

Das Thema Inklusion, also die Gestaltung einer Gesellschaft, in der niemand ausgeschlossen wird, beschäftigt uns in unterschiedlichen Zusammenhängen - vor allem seit der UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung, die seit Anfang 2009 geltendes Recht auch in Deutschland ist. An diesem Nachmittag soll es zum einen darum gehen, warum das Thema aus evangelischer Perspektive wichtig ist. Zum anderen werden wir gemeinsam mit Dr. Christian Kemper den Index für Inklusion kennen lernen, der eine hervorragende Hilfe für Entwicklungsprozesse ist - sei es in Schule, KiTa, Kirchengemeinde oder anderen Einrichtungen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Melancthon-Akademie durchgeführt und richtet sich an Unterrichtende aller Schulstufen und Schulformen.

Leitung: Dorothee Schaper, Pfarrerin an der Melancthon-Akademie
Rainer Lemaire, Schulreferent

Referenten: Dr. Christian Kemper,
inbetweeners.eu

Tagungsort: Haus der evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Montag, 26. April 2010,
17.00 bis 19.30 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **16. April 2010** im Schulreferat an.

Echte Kinder- Rechte

Weißt du, was mir wichtig ist? Echte KinderRechte!

*Wir Kinder haben Rechte,
unsre Träume, sie verändern die Welt!
Und wenn wir es wagen,
was wir fühlen, zu sagen,
wird sich endlich unsren Fragen gestellt!*

Der Refrain des Titelsongs macht hör- und singbar, was Inhalt des neuen Lieder- und Projektbuches von Reinhard Horn, Sr. Jordana Schmidt und Markus Ehrhardt ist. In dieser Fortbildung werden Unterrichtsideen, didaktische Impulse und Lieder zum Thema „Weißt du, was mir wichtig ist?“ konkret vorgestellt und erprobt. Auch über den Religionsunterricht hinaus eröffnen sich Möglichkeiten, das wichtige Thema Kinderrechte für das Schulleben ganz kreativ, musikalisch und nah bei den Kindern aufzugreifen. Auch auf die UN Kinderrechtskonvention, die vor 20 Jahren angenommen wurde, nehmen wir Bezug.

Die Fortbildung wird von Reinhard Horn, Liedermacher und Religionspädagoge, gestaltet, der uns durch die Bibel- und Klassenhits sowie viele musikalische Projekte auch zum Religionsunterricht bekannt ist. Ein Materialpaket mit Buch und CD zum Thema Kinderrechte kann für Ihre Schule in Rahmen der Fortbildung erworben oder entliehen werden.

Die Veranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Unterrichtende in der Primarstufe, Förderschule und der Orientierungsstufe.

- Leitung:** Uta Brauweiler-Fuhr
Rainer Lemaire
- Referent:** Reinhard Horn, Liedermacher und
Religionspädagoge
- Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
- Termin:** Dienstag, 27. April 2010,
14.30 bis 17.30 Uhr
- Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **16. April 2010** im Schulreferat an.

Religionsunterricht im virtuellen **rpi-** Klassenraum **virtuell**

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten eines online-unterstützten Lernens mit der Internetplattform rpi-virtuell vorgestellt und ausprobiert. Dazu wird ein virtuelles Klassenzimmer eingerichtet, das mit einem Passwort nur den Schülern des eigenen Kurses zur Verfügung steht. rpi-virtuell stellt den Lehrkräften sogenannte eTools zur Verfügung, mit deren Hilfe Portfolio-Mappen, Umfragen, Listen, eine eXpedition ... für die Arbeit im virtuellen Klassenzimmer mit wenigen und unkomplizierten Mausklicks erstellt werden können.

Zunächst werden wir solche eTools ausprobieren, dann richten alle Teilnehmenden, ein eigenes virtuelles Klassenzimmer ein und erproben die Arbeit mit Schülern im virtuellen Klassenzimmer.

Diese zweite Fortbildung zum rpi-virtuell setzt Grundkenntnisse in der Benutzung von rpi-virtuell und die Anmeldung bei rpi-virtuell voraus (ggfs. bitte nachfragen).

Die Veranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Unterrichtende in den Klassen 8 bis 10 und in der Oberstufe.

Leitung: Rainer Lemaire

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln,
PC-Schulungsraum, 1. Stock (vom
Foyer in den ersten Stock, Flur rechte Seite)

Termin: Montag, 15. März 2010,
15.00 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, da mit die Teilnehmenden alle Schritte auch selbst am PC ausprobieren können.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **8. März 2010** an.

Kurzfilme für den RU

15 Minuten Wahrheit, 37 ohne Zwiebeln und mehr

Nach der guten Resonanz am Ende des vergangenen Schuljahres setzen wir zum Ausklang des Schuljahres die Vorstellung von geeigneten Kurzfilmen für den Religionsunterricht fort. Auch diesmal stellen wir Ihnen eine Reihe von Kurzfilmen vor. Die Auswahl bietet überraschende, nachdenkliche und heitere Kurzfilme, die zu unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichtes als Impulse und Einstiegse sowie zur Erarbeitung eingesetzt werden können.

Für einen Imbiss - diesmal nicht zu Beginn, sondern im Verlauf des Abends - ist gesorgt. Am Schluss wird bei einem Glas Kölsch Zeit für Nachgespräche zu den Filmen und für einen gemütlichen Ausklang sein.

Für jede Schulform und Schulstufe sind geeignete Filme für den Religionsunterricht dabei - lassen Sie sich überraschen.

Leitung: Rainer Lemaire

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 6. Juli 2010,
18.00 bis ca. 20.30 Uhr

Kostenanteil: 8,00 Euro (einschl. Imbiss)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **30. Juni 2010** im Schulreferat an.

Weiterarbeit am Lehrplan Ev. Religion in der Primarstufe „Diagnose“ und „herausfordernde Lernsituationen“ im RU

Lehr- plan

Im vergangenen Schuljahr sind wir dem im Lehrplan neuen Begriff der Kompetenzorientierung nachgegangen. Daran knüpfen wir in diesem Schuljahr an und laden Sie herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam, den Lernstand der Schüler diagnostisch zu erfassen und passende herausfordernde Lernsituationen für die Schüler im RU zu finden. Dabei wollen wir nicht das „Rad neu erfinden“, sondern auch bekannte Arbeitsschritte und Methoden für die Diagnose und passende Lernsituationen nutzen – jedoch aus der neuen Perspektive der Kompetenzorientierung. Im Rahmen der Fortbildung werden Sie wieder unterrichtspraktische Anregungen erhalten und Ideen und Material für Ihren Religionsunterricht mitnehmen können.

Eine Einladung zu dieser Fortbildung wird Ihnen vonseiten des zuständigen Schulamts rechtzeitig vor der Veranstaltung an Ihre Schule zugesandt. Es können sich aber auch Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Schulamtsbezirken anmelden!

Von jeder Schule sollte eine Lehrkraft teilnehmen, wir freuen uns aber, wenn auch mehrere Lehrkräfte von einer Schule teilnehmen können, auch an unterschiedlichen Terminen. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Einladungsschreiben oder rufen Sie uns an: 0221-3382-278.

ReferentInnen:Stephanie Faber
Heike Bahr-Müller
Utta Brauweiler-Fuhr
Cornelia Hofmann
Rainer Lemaire
Dorothee Maas-Hitzke
Jessica Wilhelmi

Termine für Schulen der Kölner Schulamtsbezirke:
Dienstag, 2. Februar 2010
Dienstag, 2. März 2010
Dienstag, 23. März 2010

Termine für Grundschulen des Rhein-Erft Kreises:

Dienstag, 11. Mai 2010

Dienstag, 1. Juni 2010

jeweils von 11.30 bis 17.00 Uhr
im Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Tagung verbindlich an.

Erin- nern lernen

„Da braucht man einen Riesen- mut...“ **Erinnern an die Schoa. Erinnern für die Zukunft**

Im Rahmen eines Projektes setzten sich Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3 und 4 einer Leverkusener Grundschule mit dem Thema „Erinnern an die Schoa“ auseinander. Die Erfahrungen, die Schüler, Lehrer und Eltern dabei gemacht haben, waren beeindruckend.

Die Kolleginnen, die dieses Projekt in ihren Klassen durchgeführt haben, stellen Materialien und Methoden vor. Ferner werden wir Schülerergebnisse in Augenschein nehmen und einzelne Unterrichtsschritte und -methoden erproben. Uns wird in dieser Fortbildung auch die Frage beschäftigen, warum das Thema schon in der Grundschule sinnvoll und wichtig ist und was Grundschüler für ihr Miteinander daraus lernen können, beispielsweise „Wir grenzen keinen aus!“ Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Austausch über eigene (Unterrichts-)Erfahrungen zu diesem Thema.

Wer Interesse an diesem Unterrichtsprojekt hat, kann im Rahmen der Fortbildung alle Materialien und ggfs. Unterstützung zur Durchführung an der eigenen Schule erhalten.

Diese Fortbildung richtet sich schwerpunktmäßig an Unterrichtende in der Primarstufe, Unterrichtende anderer Schulformen und -stufen sind herzlich willkommen.

Leitung: Rainer Lemaire

Referentinnen: Almut Seeßelberg
Dagmar Bleu
Susanne Frenken

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche ,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 16. März 2010,
15.00 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **9. März 2010** im
Schulreferat an.

Die Welt passt in ein Stadion - Fußball und Religion

Vom 11. Juni bis 11. Juli 2010 findet in Südafrika die nächste Fußball-Weltmeisterschaft statt. Wir nehmen dies zum Anlass, um uns mit dem Thema Fußball und Religion auseinanderzusetzen. Es lassen sich viele Anknüpfungspunkte finden, bspw. religiöse Symbole und Rituale in der Fußballwelt, eine Kapelle im Stadion, Fußballträume als Lebensträume, fair play - fair life, Fußballspieler, die sich auf ihrem Trikot als Christen outen, und Stadiongesänge, die sich religiöser Motive bedienen.

Wir werden an diesem Nachmittag Medien und Unterrichtsideen kennen lernen, ausprobieren und uns gemeinsam anstecken lassen vom Fußballfieber: You'll never walk alone!

Diese Fortbildung richtet sich an Fußballfans und Religionslehrerinnen und -lehrer aller Schulformen und -stufen.

Leitung: Rainer Lemaire
Peter Krüger, Fachleiter Evangelische
Religion (SI) i.R.

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Donnerstag, 27. Mai 2010,
von 15.00 bis 18.00 Uhr

**You'll
never
walk
alone**

Kostenanteil:4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **20. Mai 2010** im Schulreferat an.

Paulus Seine Theologie - elementar und narrativ

„Paulusbriefe gehören nicht in den Religionsunterricht?“ „Nichts ist so schwierig wie die Theologie des Paulus.“ Gegen diese (Vor-)Urteile lernen wir mit Geschichten aus der Biographie des Paulus wichtige seiner theologischen Grundgedanken kennen und wagen es, sie Kindern zu präsentieren: z.B. „Ich bin unfertig und das ist gut.“ „Ich bin erwählt, weil Gott das Unfertige erwählt.“ „Ich bin begabt, weil Gott an mich glaubt.“ „Ich werde gebraucht, wie ich andere brauche.“

Die Veranstaltung ist geeignet für Unterrichtende in der Grund- und Förderschule, sowie in der Orientierungsstufe. Sie wird vorrangig den TeilnehmerInnen am Z-Kurs 08/09 angeboten.

Wir beginnen mit einem Imbiss.

Leitung: Rainer Lemaire
Rainer Stuhlmann

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Montag, 14. Juni 2010,
13.30 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil:8,00 Euro (einschließlich
Mittagessen)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **8. Juni 2010** an.

Archäologen entdecken Überreste vergangener Kulturen und interpretieren sie für die Gegenwart. Solche Erkenntnisse vertiefen das Verständnis biblischer Geschichten und begründen ein Verständnis der eigenen religiösen Wurzeln. Der Referent für die Fortbildung, Dr. Andreas Obermann, ist Pfarrer an einer Berufsschule und Privatdozent für Religionspädagogik. Er macht archäologische Erkenntnisse religionspädagogisch fruchtbar, indem er Schülerinnen und Schüler in spielerischer Form in die spannende Welt archäologischer Entdeckungen mitnimmt.

An diesem Fortbildungsnachmittag stehen Geschichten und Entdeckungen aus Israels Vergangenheit im Mittelpunkt und deren Bedeutung für uns heute. Ein PTI-Materialheft von Andreas Obermann zu diesem Thema kann im Rahmen der Fortbildung erworben werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Unterrichtende in der Primarstufe sowie in den Klassen 5 und 6.

Steine erzählen Geschichten

Leitung: Utta Brauweiler-Fuhr
Rainer Lemaire

Referent: Pfr. Dr. PD Andreas Obermann,
Wuppertal

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Mittwoch, 24. März 2010,
15.00 bis 17.30 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **16. März 2010** im Schulreferat an.

Kompetenzorientierung

Kompetenzorientierung im Schulbuch der Sek I

Die z. Zt. erfolgenden Neubearbeitungen von Religionsbüchern müssen dem Perspektivenwechsel Rechnung tragen, der die aktuellen Veränderungen im Bildungswesen bestimmt. Der Blick richtet sich sehr stark auf die Befähigungen, die Schülerinnen und Schüler als Ergebnisse des Unterrichts erreichen sollen. Zu gutem Unterricht gehört aber nicht nur das Ziel, das Leben in der modernen Welt als Aufgabe zu ergreifen und zu gestalten, sondern auch die Qualität der Prozesse, die dahin führen. Die didaktischen Grundlagen, die bereits vor der Kompetenzorientierung bestanden, sind also keineswegs obsolet geworden. Die Herausforderung ist vielmehr, didaktisch Bewährtes mit der Kompetenzorientierung zu verknüpfen. Bei einem modernen Schulbuch spielen mithin relevante Aufgabenstellungen eine zentrale Rolle.

An einem konkreten Beispiel möchte die Veranstaltung verdeutlichen, wie Schülerinnen und Schüler zur Bewältigung relevanter Aufgaben herausgefordert werden und sich dadurch als kompetent erleben können.

Leitung: Rainer Stuhlmann

Referentin: Prof. Dr. Ulrike Baumann, Leitende Dozentin im Päd.-Theol. Institut, Bonn-Bad Godesberg

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Mittwoch, 26. Mai 2010, 15.30 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **18. Mai 2010** an.

Der Tod Jesu - Seine unterschiedlichen Deutungen

„Jesus ist für unsere Sünden gestorben“. So oft dieser Satz auch aus SchülerInnen-Mund zu hören ist, so wenig ist er für Menschen von heute plausibel zu machen. Und wenn dann noch die traditionelle kirchliche Lehre, die Jesu Tod als Sühnopfer deutet, zur Sprache kommt, sind Missverständnis und Unverständnis kaum vermeidbar. Anfragen kommen nicht nur aus feministischer Sicht. Wir suchen nach Alternativen. Dabei orientieren wir uns an der Bibel, differenzieren die Bedeutung des Todes Jesu für die Opfer von der für die Täter und kommen zu Einsichten, die auch säkularen Menschen heute einleuchten können. Im RU sollen die SchülerInnen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu kennen lernen. Diese können mit unterschiedlichen Kreuzigungs-Darstellungen aus der Bildenden Kunst in Geschichte und Gegenwart oder mit Szenen aus modernen Jesusfilmen verknüpft werden. Wir fragen, wie die Thematik in den Lebenswelten der Jugendlichen entfaltet werden kann.

Eine Veranstaltung zum Lehrplan Evangelische Religionslehre an Realschulen in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln und dem Schulreferat Leverkusen.

Eine ausführliche Einladung zu diesem Fortbildungstag für Realschullehrerinnen und Realschullehrer erfolgt über die Fachkonferenzen Evangelische Religionslehre.

Seitens der Bezirksregierung liegt eine generelle Genehmigung zur Teilnahme an der Weiterarbeit mit dem Lehrplan vor.

Leitung: Rainer Stuhlmann

Planungsteam: Annette Goebel

Marion Kaminski

Inge Kühne

Rainer Stuhlmann

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 23. Februar 2010
9.15 bis 16.00 Uhr

Kostenanteil: 8,00 Euro (einschl. Mittagsimbiss)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **17. Februar 2010** im Schulreferat an.

Der Tod Jesu

Apokalyptik

„Die Zukunft hat schon begonnen“, „Zukunft heute“, „Zukunft gestalten“. Die Slogans zeigen, wie apokalyptische Motive modernes Denken prägen. Das gilt auch für die Lebenswelten der Jugendlichen, zu denen z.B. eine Flut „apokalyptischer“ Filme gehört. In der Bibel ist die Apokalyptik zunächst ein genuin jüdisches Phänomen, aus dem sich christliche und islamische Apokalyptik ebenso entwickelt hat wie der Marxismus als säkulare Apokalyptik. Die für die Jugendlichen brennende Frage nach der Gerechtigkeit ist die apokalyptische Leitfrage. Biblische Texte finden bei den Jugendlichen großes Interesse, weil sie anleiten zur Kritik kirchlicher Vorstellungen von Hölle und Weltgericht, wie sie sowohl in der bildenden Kunst als auch in Requiem-Vertonungen Ausdruck gefunden haben. Die Veranstaltung präsentiert im Unterricht erprobte Medien und Arbeitsformen. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Fortbildung für das Zentral-Abitur“ aber auch geeignet für eine Unterrichtsreihe der Jahrgangstufen 9 und 10.

Leitung: Rainer Stuhlmann

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Donnerstag, 11. März 2010,
15.30 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **2. März 2010** an.

Ev. Kirchenverband Köln und Region

- Schulreferat und

Pfarramt für Berufskollegs -

Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

Ich melde mich zur Tagung _____

am _____ an.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Schule: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Terminübersicht

	Seite
Januar	
12.01.	Kommt, singt und tanzt... 50
15.01.	Supervision für Frauen und Männer 58
22.01.	Schulleitungs-Coaching 59
Februar	
02.02.	Weiterarbeit am Lehrplan 23
02.02.	Religionspädagogisches Oberseminar 51
18.02.	Arbeitsplan Religion 51
23.02.	Der Tod Jesu 29
24.02.	Spektakel: Spie(ge)l Dein Leben! 45
März	
02.03.	Weiterarbeit am Lehrplan 23
05.03.	Judentum erleben 14
09.03.	Mit Liedern durch das Kirchenjahr 6
09.03.	„Segen“ als Thema im Schulgottesdienst 13
11.03.	Apokalyptik 30
15.03.	rpi-virtuell 21
16.03.	Erinnern lernen 24
16.03.	Stressbewältigung durch Achtsamkeit 59
18.03.	Standortbestimmung II 45
23.03.	Weiterarbeit am Lehrplan 23
23.03.	Der Mensch als Geheimnis! 39
24.03.	Steine erzählen Geschichten 27
April	
13.04.	Auf die Spielplätze - fertig - los! 18
15.04.	Ausstellungseröffnung 7
19.04.	Moschee Duisburg-Marxloh 46
20.04.	Zeit - Zeitlinien - Zeitplanung 60
20.04.	Performance zur Ausstellung 8
26.04.	Inklusion 19
27.04.	Der Kreuzestod Jesu 42
27.04.	Echte KinderRechte 20
28.04.	Schuld und Sanktion in Schule und Gesellschaft 40
29.04.	„Miteinander-Reden“ 16

	Seite
Mai	
06.05.	Religion und Behinderung 17
11.05.	Weiterarbeit am Lehrplan 23
19.05.	Präventives Stimmtraining 47
20.05.	Kurzfilme zur Gottesfrage 41
26.05.	Kompetenzorientierung im Schulbuch 28
27.05.	You ´ll never walk alone 25
Juni	
01.06.	Weiterarbeit am Lehrplan 23
01.06.	Werte und Wertehierarchie 61
07.06.	Antisemitismus 15
14.06.	Paulus 26
15.05.	Ein Schuljahr beginnen 48
Juli	
06.07.	Kurzfilme für den RU 22
12.07.	Schuljahresausklang 49
August	
23.-24.08.	Land Art, Kunst in und mit der Natur 10
25.08.	Hände und Gesten in Bildern entdecken 12
September	
08.09.	Beginn Zertifikatskurs Primarstufe 56

Ev. Kirchenverband Köln und Region

- Schulreferat und

Pfarramt für Berufskollegs -

Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

Ich melde mich zur Tagung _____

am _____ an.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Schule: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Über die Verteidigung des Menschen gegen die Hirnforschung

Mehrere Jahre dauert nun schon der Streit um die Freiheit des Menschen und seine Fähigkeit zur Verantwortung angesichts der neueren Erkenntnisse der Neurobiologie. Führende Hirnforscher, wie z.B. Wolf Singer oder Gerhard Roth, bestreiten dabei die Willensfreiheit des Menschen und führen dazu auch experimentelle Belege an. Die Fortbildung will zunächst dazu die neurobiologischen Grundlagen und Experimente vermitteln. In einem zweiten Schritt sollen beispielhafte Positionen der gegenwärtigen Diskussion aus Philosophie, Rechtswissenschaften und Theologie vorgestellt werden. Schließlich wird eine Bewertung aus theologischer Sicht vorgenommen: Lässt sich an Begriffen wie Schuld, Verantwortung, Freiheit und Personsein überhaupt noch festhalten, wenn der Mensch und sein Gehirn vollständig entschlüsselt sind? Sind wir tatsächlich total determiniert? Oder muss nicht vielmehr der Mensch als Geheimnis und etwas letztlich Unverstehbares gerettet werden? Präsentiert wird eine Unterrichtsreihe über den Streit um die Willensfreiheit des Menschen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Fortbildung für das Zentral-Abi 2011“ aber auch geeignet für eine Unterrichtsreihe der Jahrgangsstufe 10.

Leitung: Rainer Stuhlmann

Referent: Christian Große-Rüschkamp, Lehrer für Biologie und Religion, Bonn

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 23. März 2010, 15.30 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil: 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **16. März 2010** an.

Der Mensch als Geheimnis!

Schuld und Sankti- on

Schuld und Sanktion in Schule und Gesellschaft

Kaum einer von uns kann auf die Frage, was er (sie) sich unter „Schuld“ vorstellt, sofort eine Antwort geben - weswegen manche für den Verzicht auf dieses Wort plädieren. Doch in unserer Sprache spielt das Wort durchaus eine Rolle z. B. wenn wir jemanden „entschuldigen“. Oder wenn wir „strafen“ oder „sanktionieren“, zeigen wir, dass wir andere verantwortlich machen für ihre (schuldhaften) Taten. So geschieht das in der Gesellschaft und in der Schule. Regelverstöße sind gerade im Schulalltag tägliche Erfahrung. Wie werden sie sanktioniert? Mit welchem Grund und mit welchem Ziel? Wie ist diese Sanktionierung eingebettet in die Gesellschaft und ihren Umgang mit „Abweichlern“? Und gerade für den Religionsunterricht stellt sich auch die Frage, welche Rolle der theologische Zusammenhang von Schuld und Vergebung spielt. Diese Fortbildung bietet in Ergänzung dieses Nachmittags die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt die Justizvollzugsanstalt Köln-Ossendorf zu besuchen, um in der Begegnung mit Gefangenen die Chancen und Grenzen unseres Rechtssystems kennen zu lernen.

Zielgruppe: Unterrichtende der Sekundarstufe I und II

Leitung: Dr. Bruno Schmidt-Späing, Schulreferent

Referent: Prof. Dr. Michael Roth, (lehrt Systematische Theologie an der Uni Bonn)

Termin: Mittwoch, 28. April 2010,
15.30 bis 18.00 Uhr

Tagungsort: Gesamtschule Schlebusch,
51375 Leverkusen, Ophovener Str. 4

Bitte melden Sie sich bis zum **21. April 2010** im Schulreferat Leverkusen verbindlich an. Tel.Nr. 0214 - 382 27

Wenn Gott ein DJ wär' - Kurzfilme zur Gottesfrage

Kurzfilme

Zur Gottesfrage gibt es einige neue Kurzfilme, mit denen wir im Religionsunterricht motivierend arbeiten können. Sie werfen Fragen nach Allmacht, Theodizee, Gebet, Schöpfung... provokativ, überraschend und nicht selten humorvoll auf. Die Möglichkeit, bei sehr kurzen Filmen den ganzen Film oder einzelne Szenen wiederholt zu untersuchen und immer wieder Neues zu entdecken, mit Szenenbildern des Films kreativ umzugehen, Spannungen zwischen Bild und Text aufzudecken... eröffnen ein breites methodisches Spektrum für die Auseinandersetzung im Religionsunterricht.

Die Veranstaltung ist geeignet für Unterrichtende in den Sekundarstufen. Sie wird vorrangig den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Z-Kurses 2007/08 angeboten.

Wir beginnen mit einem Imbiss.

Leitung: Rainer Lemaire
Rainer Stuhlmann

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Donnerstag, 20. Mai 2010,
13.30 bis 18.00 Uhr

Kostenanteil: 8,00 Euro (einschließlich Mittagessen)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **11. Mai 2010** an.

Der Kreuzestod Jesu

- göttliche Passion in Solidarität und Stellvertretung

Regionalkonferenz der ReligionslehrerInnen an Gesamtschulen

Wie kann das Leiden eines Unschuldigen heilen? Braucht Gott Opfer? Legitimiert eine Religion, in deren Zentrum eine grausame Hinrichtung steht, nicht ihrerseits Gewalt und ruft sie selbst hervor? Mit der Überzeugung „Für mich hätte der nicht sterben brauchen!“ wehrt man sich gegen die Botschaft, dass hier einer *stellvertretend* für andere leiden und sterben musste, und kehrt einem Gott den Rücken, der von diesem Tod und diesem Toten nicht zu trennen ist. Bevor wir heillos zugegerichtete Motive, Bilder und Begriffe unserer christlichen Theologie und Glaubenspraxis *hinrichten*, sollten wir sie *aufrichten* lernen. Und dazu gehört, sie erst einmal *aufrichtig* und unverstellt wahrzunehmen, um neu sehen und hören zu lernen, was es mit diesem Tod, der in *einer* Deutung nicht aufgeht, Heilvolles auf sich hat, und was er uns von Gott, von Christus und von uns selbst erzählt ...

Ein Impulsreferat wird Frau PD Dr. Magdalene Frettlöh halten und zur Diskussion einladen. Dann werden wir in kleinen Gruppen unterrichtspraktisch an dem Thema weiterarbeiten.

Die Regionalkonferenz ist eine ökumenische Fortbildung in langjähriger Tradition - in Kooperation mit der Schulabteilung des Erzbistums, des Katholischen Schulreferates Köln/Leverkusen und mit Unterstützung der Bezirksregierung.

Die Bezirksregierung wird den Schulleitungen wieder empfehlen, jeweils eine ev. und kath. Fachkraft jeder Schule zu entsenden.

Referentin: PD Dr. Magdalene Frettlöh, PD für Systematische Theologie in Bochum und Rektorin des Fernstudiums Theologie der EKD in Magdeburg

Leitung: Michael Bold (kath)

Rainer Stuhlmann (ev.)
Elke Kuhn (ev.)

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 27. April 2010,
9.00 bis 16.00 Uhr

Kostenanteil: 8,00 Euro (einschließlich Mittagessen)

Bitte melden Sie sich bis zum **20. April 2010** verbindlich im Schulreferat an.

Fachar- beits- preis Religion 2010

Schüler als Theologen von mor- gen - Facharbeitspreis Religion 2010

Die Theologischen Fakultäten der Universität Bonn schreiben zum sechsten Mal den „Facharbeitspreis Religion“ für Oberstufenschüler aus. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 aus den Regionen Köln und Bonn, die ihre Facharbeit im Fach Katholische Religion oder Evangelische Religion schreiben. Für den ersten bis dritten Platz winken Preise in Höhe von 300.-, 250.- und 200.- Euro, alle anderen Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Der Preis wird im Wechsel zwischen Stadtdekanat Bonn (2010) und Evangelischem Kirchenkreis Bonn gestiftet. Die eingereichten Facharbeiten werden nach ihrer Originalität und der kreativen bzw. wissenschafts-propädeutischen Erarbeitung beurteilt. Der Jury gehören Vertreter beider theologischer Fakultäten der Universität Bonn, Schulreferenten und Repräsentanten der Kirchen an. Die feierliche Preisverleihung wird am dies academicus des Sommersemesters, dem 19. Mai 2010 im Festsaal der Universität stattfinden.

Einsendeschluss: 19. April 2010

Kontakt: Dr. Stefan Altmeyer, Seminar für Religionspäd., Kath.-Theol. Fakultät
Tel.: 0228/ 73-3966,
s.altmeyer@uni-bonn.de

Mittwoch, 24. Februar 2010

15.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9 -11, 50678 Köln
Peter-von-Fliesteden-Saal

Der Titel lässt bereits erahnen, dass es hier nicht nur ums Spielen geht. Im Fokus stehen lebensnahe Situationen, die spielerisch durch Selbsteinschätzung und Gruppenwahrnehmung thematisiert werden. Aktives Zuhören, den eigenen Standpunkt zu vertreten und andere Sichtweisen zulassen, sind wichtige Inhalte dieses Spiels. Phantasie und Kreativität sind gefragt, wenn Beobachtungen, Gefühle, Bedürfnisse und Bitten empathisch kommuniziert werden. Ein interaktiver Austausch, durch den Blick in den eigenen Spiegel und in den Spiegel der Gruppe fördert gruppendynamische Prozesse und gibt Raum für ein ehrliches und vertrauensstiftendes Feedback.

Elemente aus der Mediation und der Gewaltfreien Kommunikation (GFK nach Rosenberg) unterstützen auf spielerische und unterhaltsame Weise die persönliche Konfliktkompetenz. Das Spiel ist sowohl für den Unterrichtseinsatz (Gruppengröße 6 bis ca. 25 Personen) als auch im Rahmen von Coachings oder Unternehmensberatung konzipiert.

An diesem Nachmittag laden die Autoren Sabine Krause und Dirk Nolte zum Spielen ein und berichten über ihre Erfahrungen eines verspielten Unterrichts.



**Spektakel:
Spie(ge)l
Dein
Leben!**

Standortbestimmung II:

Donnerstag, 18. März 2010

15.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Peter-von-Fliesteden-Saal

**„Gott
und das
Leid in
der
Welt“**

Im Herbst 2009 haben wir in einem Konvent zu Fragen einer persönlichen „Standortbestimmung“

im religiösen Umbruch der gegenwärtigen Welt gearbeitet.

Die Mehrheit der Teilnehmenden hat sich ein solches Angebot mit der Möglichkeit eines Austauschs theologischer „Standorte“ auch für das zweite Halbjahr dieses Schuljahres gewünscht, zumal etliche Fragen damals offen blieben, nur „angerissen“ wurden.

Dies wollen wir an diesem Nachmittag tun.

Ausgangspunkt ist die Frage nach unserem Reden und Denken zum Thema „Theodizee“ – für viele unserer Schülerinnen und Schüler ein hohes und ernsthaftes Glaubenshindernis und für uns an diesem Nachmittag gewiss eine gute Basis eines intensiven Gesprächs.

Selbstverständlich ist dieser Konvent offen für alle – auch für diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die im Oktober 2009 nicht dabei waren.

Mo- schee- Besuch

Montag, 19. April 2010

8.30 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Haus der Evangelischen Kirche

Kostenbeitrag 20,00 €

Exkursion nach Duisburg-Marxloh

Das Volksbegehren in der Schweiz gegen die Errichtung weiterer Minarette aber auch die schwelende Diskussion in Köln um den nun begonnenen Bau der Moschee in Ehrenfeld, sind Indikatoren für ein untergründiges Unbehagen gegenüber dem „Islam“ in den Einwanderungsgesellschaften. Dazu kommen immer wieder reißerische Meldungen in

den Medien über Prügelstrafen in Koranschulen oder über vor-moderne Geschlechterrollen in den muslimischen Familien. Warum – so die Frage – ist es dann vor zwei Jahren gelungen, in Duisburg-Marxloh, getragen durch ein breites gesellschaftliches Ein-



vernehmen, eine große Moschee zu errichten, einzuweihen und in den Stadtteil zu integrieren?

Da wir im Religionsunterricht immer wieder genau an dieser Grenze herausgefordert sind, wollen wir nach Duisburg fahren. Auf dem Programm stehen Gespräche mit der „EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH“, die seit Jahren in dem Stadtteil Marxloh arbeitet mit der „DiTiB Duisburg Merkez Moschee & Bildungs - Begegnungsstätte“ und mit der „Evangelischen Bonhoeffer Gemeinde Marxloh - Obermarxloh“.

Wir treffen uns um **8.15 Uhr** am Haus der Evangelischen Kirche

8.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus

9.30 Uhr Gespräch und Führung mit dem Stadtteilmanager Hartmut Eichholz (soziologische Grunddaten zum Stadtteil, Geschichte, Entwicklung, Perspektive - Mit wem und wie kann der Stadtteil weiterentwickelt werden?)

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Führung und Vortrag mit Diskussion über Fragen der Erziehung in muslimischen Familien in der Merkez Moschee

16.00 Uhr Gespräch mit Pfarrer Hans-Peter Lauer (Die Rolle der Kirchengemeinde in dem Entwicklungsprozess friedlicher Koexistenz?)

17.30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus

Mittwoch, 19. Mai 2010

15.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Peter-von-Fliesteden-Saal

**Präven-
tives
Stimm-
training**

Gelegentlich schlägt es uns VielrednerInnen die Stimme. Heiserkeit bis hin zur völligen Stimmlosigkeit kann die Folge sein. Dies erleben häufig Berufsanfänger, aber zunehmend kommen auch Menschen in die sprechtherapeutische Behandlung, die in den letzten zehn Berufsjahren stecken.

Abseits von vorschnellem, häufig auch unangebrachtem Ergründen psychosomatischer Ursachen („habe ich im Moment nichts zu sagen?“) bietet uns Michael Frings ein präventives Stimmtraining

an, bei dem vor allem auf funktionelle Störungen des Sprechapparates eingegangen wird.

Ein Training zum schonenden Umgang und zur Pflege Ihrer Stimme.

Michael Frings ist Sprachheilpädagoge und Gesprächspsychotherapeut und unter anderem in der Lehrerausbildung tätig.

Ein Schul- jahr begin- nen

Dienstag, 15. Juni 2010

15.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Peter-von-Fliesteden-Saal

Bevor das Schuljahr 2009/2010 „auf die Zielgerade geht“, wollen wir bereits einen Blick auf die Eingangsphase des nächsten Schuljahres werfen: auf verschiedene Methoden und Möglichkeiten, neue (Lern-)Gruppen zu Beginn der gemeinsamen Arbeit auf den Weg in sinnvolle Unterrichtsvorhaben zu bringen.

„Wie vereinbaren wir Unterrichtsvorhaben?“

„Wie finden wir ein Thema?“

„Wie gelingt es, die Lerngruppe aktiv und umfassend in diese Prozesse einzubinden?“

„Wie gelingt der Übergang vom ‚Kennenlernen‘ zum ‚Arbeiten‘“?

Diese und andere Fragen sollen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt stehen.

Dazu werden uns einige Kolleginnen und Kollegen ihre Erfahrungen und bewährten Konzepte vorstellen und zur Erprobung überlassen.

Für genügend Zeit zu kollegialem Austausch wird gesorgt sein.

Montag, 12. Juli 2010
15.00 bis 18.00 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Refektorium

Schul- jahres- aus- klang

Rückblick

Ein langes Schuljahr geht zu Ende. Sehnsüchtig werden die Wochen der Sommerferien erwartet. Wie in den vergangenen Jahren soll dieses letzte Treffen im Schuljahr als zwanglose Begegnung dem Gespräch und Austausch über Fragen, die uns im zurückliegenden Schuljahr bewegt haben, Raum und Zeit geben.

Bei einem Glas Kölsch, einer Tasse Kaffee, einem gegrillten Kotelett oder Gemüseburger haben wir sicher den Rahmen, den ein solches Gespräch



braucht. Für einige unter uns war es das erste Jahr an der Schule und da ist es gut, noch einmal kritisch zu fragen, wie der Wechsel und der Einstieg gelungen sind und welche Fragen und Aufgaben sich daraus für das kommende Schuljahr ergeben.

Gerade auch die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sind zu diesem Treffen ganz besonders herzlich eingeladen.

Szenisch darstellen

Improvisatorisches, Experimentelles, Absurdes szenisch darstellen

Jeden zweiten Freitag trifft sich dieser feste Arbeitskreis und übt sich im szenischen Spiel. Angeleitet wird die Gruppe von der Theaterpädagogin Heike Groß. Eine Teilnahme ist nur nach persönlicher Rücksprache mit der Referentin möglich.

Leitung: Utta Brauweiler-Fuhr

Referentin: Heike Groß, Theaterpädagogin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: freitags 17.30 bis 19.30 Uhr

Anmeldung über Heike Groß, Telefon: 0221 / 884179

Kommt, singt und tanzt...

Wir laden ein zum Tanzen einfacher Lied- und Kantontänze, Reigentänze und nach Choreografien zu klassischer und sakraler Musik. Die Tänze können im Religionsunterricht und in Schulgottesdiensten aller Schulformen eingesetzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk tragen.

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termine: Dienstag, 12. Januar 2010
Dienstag, 2. Februar 2010
Dienstag, 2. März 2010
Dienstag, 13. April 2010
Dienstag, 4. Mai 2010
Dienstag, 1. Juni 2010
Dienstag, 6. Juli 2010

jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr

Leiterinnen: Gertrud Gräsel und Christine Leufen

Kostenanteil: pro Abend 4,00 Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

in Zusammenarbeit mit der Universität Köln und dem PTI Bonn - Bad Godesberg

Die Themen und die Arbeitsprojekte werden mit den Teilnehmenden abgesprochen.

Leitung: Prof. em. Dr. Dietrich Zilleßen
unter der Mitwirkung von
Prof. Dr. Ulrike Baumann
Dr. Rainer Stuhlmann

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termine: jeweils dienstags 16.15 bis 18.30 Uhr
2. Februar 2010
2. März 2010
20. April 2010
8. Juni 2010

Interessierte setzen sich bitte mit einem der Veranstalter in Verbindung.

Das Evangelische Schulreferat Köln steht für Auskünfte auch zur Verfügung.

Die neuen Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule fordern von den Lehrerinnen und Lehrern eine Jahresplanung des Unterrichts anhand von Arbeitsplänen. Solche Arbeitspläne sollen einerseits keine Stoffverteilungspläne sein, weil sie die Interessen der Schülerinnen und Schüler aufgreifen. Andererseits sollen sie dennoch die Unterrichtsgegenstände für die Klassen 1 und 2 bzw. 3 und 4 verteilen.

Eine Gruppe von ReligionslehrerInnen der Primarstufe trifft sich ca. alle zwei Monate, um einen beispielhaften Arbeitsplan auszuarbeiten. Wir setzen die Arbeit für die Klassen 3 und 4 mit dem Bereich „Jesus Christus begegnen“ fort. Weitere Termine nach Absprache.

Religi- onspäd- agogi- sches Oberse- minar

Arbeits- plan Religion

Die Veranstaltung richtet sich an Unterrichtende in der Primarstufe.

Leitung: Rainer Lemaire

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche Köln,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Donnerstag, 18. Februar 2010,
15.00 bis 17.00 Uhr

Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **11. Februar 2010** an.

Arbeitspläne für den (Religions)Unterricht in der Grundschule

Die neuen Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule fordern von den Lehrerinnen und Lehrern eine Jahresplanung des Unterrichts anhand von Arbeitsplänen. Solche Arbeitspläne sollen einerseits keine Stoffverteilungspläne sein, weil sie die Interessen der Schülerinnen und Schüler aufgreifen. Andererseits sollen sie dennoch die vorgegebenen Unterrichtsgegenstände für die Klassen 1 und 2 bzw. 3 und 4 schulbezogen verteilen. Als Grundlage für die Erstellung von Arbeitsplänen stellen wir Ihnen ein Modell der Handreichungen zum Lehrplan Ev. Religion vor. Im Rahmen der Fortbildung können Sie erproben, ob Sie mit diesem Modell für Ihre Schule arbeiten möchten. Dieses Angebot für eine schulinterne Fortbildung richtet sich an Grundschulen (Kollegium bzw. Fachkonferenz Religion). Im Vorfeld der schulinternen Fortbildung werden die möglichen Bausteine für Ihre Schule gemeinsam abgestimmt.

Leitung: Rainer Lemaire
Utta Brauweiler-Fuhr

Tagungsort: Ihre Grundschule oder
im Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin, zeitlicher Umfang, Kostenanteil in Absprache

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei rainer.lemaire@t-online.de oder telefonisch im Schulreferat.

Mit rpi-virtuell im Religions- unterricht arbeiten

In dieser schulinternen Fortbildung werden Möglichkeiten eines online-unterstützten Lernens bei www.rpi-virtuell.de vorgestellt und ausprobiert. Neben den Recherchemöglichkeiten für Religionslehrerinnen und Religionslehrer bietet rpi-virtuell die Möglichkeit, mit Schülerinnen und Schülern im

Arbeits- pläne

rpi- virtuell

Internet zu arbeiten. Dazu kann ein virtuelles Klassenzimmer eingerichtet werden, das passwortgeschützt nur den Schülern des eigenen Kurses zur Verfügung steht und mit sogenannten eTools die kooperative Arbeit unterstützt. So können Portfolio-Mappen, Umfragen, Listen, eine eXpedition ... für die Arbeit im virtuellen Klassenzimmer mit wenigen Mausklicks erstellt werden. Besonders das WIKI-Format ist hervorragend für kooperatives Arbeiten geeignet.

Im Rahmen der Fortbildung können Sie diese eTools ausprobieren und ein eigenes virtuelles Klassenzimmer einrichten.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Fachkonferenzen Religion an weiterführenden Schulen (eher Klassenstufen 9 und 10 sowie Oberstufe). Im Vorfeld der schulinternen Fortbildung werden die möglichen Bausteine für Ihre Schule gemeinsam abgestimmt.

Leitung: Rainer Lemaire

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
oder an Ihrer Schule

Termin, zeitlicher Umfang, Kostenanteil in Absprache

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei rainer.lemaire@t-online.de oder telefonisch im Schulreferat.

Portfolio-Methode

Lernen mit der Portfolio-Methode (z.B. im Religionsunterricht)

Die Portfolio-Arbeit stellt zum einen eine projektorientierte Arbeitsform dar. Diese kann ausgeweitet werden in Richtung von Schuljahresportfolios, mit denen die Schülerinnen und Schüler ihre Leistungen präsentieren, bewerten oder zur Bewertung vorlegen.

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um die **Portfolio-Methode als eine Form offenen Projektunterrichts**. Anhand eines erprobten Unterrichtsprojektes aus dem Religionsunterricht der Grundschule wird die Portfolio-Methode vorge-

stellt, die auch für andere Fächer geeignet ist. Ferner können einzelne Schritte der Portfolio-Methode erprobt werden und Schülerarbeiten in Ausganschein genommen werden: Was haben die Schülerinnen und Schüler geleistet? Wie kann man das bewerten? Anhand dieser Unterrichtsbeispiele werden schülerorientierte Möglichkeiten der Leistungsbewertung erörtert. Darüber hinaus kann ein Ausblick gegeben werden, welche Impulse für Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung das Portfolio-Konzept geben kann.

Die Veranstaltung ist geeignet für Unterrichtende aller Schulformen und Schulstufen, die Erprobung der Methode bezieht sich auf die Primarstufe. Im Vorfeld der schulinternen Fortbildung werden mögliche Bausteine für Ihre Schule gemeinsam abgestimmt.

Leitung: Rainer Lemaire
Utta Brauweiler-Fuhr

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
oder an Ihrer Schule

Termin, zeitlicher Umfang, Kostenanteil in Absprache

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei rainer.lemaire@t-online.de oder telefonisch im Schulreferat.

Zertifikatskurs

Zertifikatskurs Evangelische Religion - Schuljahr 2010/ 2011, Primarstufe

Im Rahmen der Maßnahmen zur Qualifikationserweiterung von Lehrerinnen und Lehrern in Nordrhein-Westfalen wird mit Beginn des neuen Schuljahres ein einjähriger Zertifikatskurs eingerichtet. Die Lehrkräfte erwerben nach dem Abschluss dieses Kurses mit der anschließenden Teilnahme an der Vokationstagung die Berechtigung, das Fach Evangelische Religionslehre zu erteilen.

Der Kurs wird durchgeführt vom Schulreferat Köln in Zusammenarbeit mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland. Er beginnt im September 2010 und endet im Juni 2011. Er umfasst 160 Unterrichtsstunden, aufgeteilt in 16 Kurstage mit je 7 Unterrichtsstunden und 2 dreitägige Kompakttagungen.

Die Teilnehmenden können bereits nach Kursbeginn bei der Schulabteilung der Ev. Kirche im Rheinland eine vorläufige Unterrichtserlaubnis erhalten. Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Materialien entstehen nicht. Fahrtkosten können nach dem Landesreisekostengesetz abgerechnet werden. Für Kurstage und Kompakttagungen wird Dienstbefreiung erteilt. Die Lehrerinnen und Lehrer erhalten für die Teilnahme am Kurs eine Stundenermäßigung von 2,5 Wochenstunden für das Schuljahr 2010/2011. Kinderbetreuungskosten können ggfs. anteilig von der Bezirksregierung übernommen werden.

Leitung: Utta Brauweiler-Fuhr,
Rainer Lemaire

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termine: im Schuljahr 2010/2011
Seminartag mittwochs
11.30 - 18.00 Uhr

08.09.2010	19.01.2011
06.10.2010	02.02.2011
27.10.2010	16.02.2011
03.11.2010	23.03.2011
24.11.2010	06.04.2011
08.12.2010	13.04.2011
15.12.2010	04.05.2011
18.05.2011	
08.06.2011	

1. Kompakttagung: 22.09. - 24.09.2010

2. Kompakttagung: 16.03. - 18.03.2011

Vokationstagung: 29.06. - 01.07.2011

Interessierte wenden sich bitte an:
Utta Brauweiler-Fuhr, Tel. 0228/ 45 11 77,
Brauweiler@kirche-koeln.de
Rainer Lemaire, Tel. 0221/ 3382 - 279,
rainer.lemaire@t-online.de

Die Anmeldeformulare erhalten Sie auf Anfrage
beim Ev. Schulreferat Köln:
Schulreferat@kirche-koeln.de
Anmeldeschluss ist am 30. April 2010.

Frauen und Männer im Amt

...für Frauen und Männer im Amt

Die neuen Aufgaben im schnelllebigen Schulkonzeptewandel stellen spezifische Anforderungen an die Person bzw. an die aufgegebene Rolle. Permanente Entscheidungen sind notwendig, abgewogenes Urteil und Durchsetzungskraft. Im Bereich zwischen Schulaufsicht und Kollegium, zwischen Elternerwartung und Stadtverwaltung umgibt manche eine Einsamkeit, so dass sie sich gleichgesonnene Menschen zu Gesprächspartnern sowie fachkundige Beratung wünschen.

Dieses Seminar möchte leisten: Arbeit an der eigenen Rolle. Ausgangspunkt sind die Bedürfnisse der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Ziel: Es werden lösungsorientierte Verhaltensmuster und Strategien angeboten und erarbeitet.

Leitung: Utta Brauweiler-Fuhr
Ingrid Ittel-Fernau, Schulleiterin a.D.

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termine: jeweils freitags 16.00 bis 19.00 Uhr
15. Januar
26. Februar
16. April
7. Mai

Kostenanteil: 100,00 Euro

Für weitere Anfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf:

Ingrid Ittel-Fernau, Tel. 02205-84867 oder
fernau@aol.com

Bitte melden Sie sich baldmöglichst verbindlich an.

Aufbau und Stabilisierung der Führungspersönlichkeit für Schulleitungen aller Schulformen

Ziel: Erfahrungsaustausch wird geboten, lösungsorientierte Verhaltensmuster und Strategien werden angeboten und erarbeitet.

(Diese Arbeit geschieht auch im Rahmen des Projektes „Schulleitungscoaching durch SeniorExperten NRW“ für die Region Köln im Auftrag der Bezirksregierung Köln. Sie wird gefördert durch partnerfuerschule.nrw der Stiftung der Wissenschaft und der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

Vereinbarungen dafür werden im Rahmen der Treffen und Angebote der Bez.Reg.Köln und der IHK getroffen.)

Leitung: Utta Brauweiler-Fuhr
Ingrid Ittel-Fernau, Schulleiterin a.D.
Tagungsort: Stöcken 24, 51503 Rösrath
Termine: jeweils freitags 16.00 bis 19.00 Uhr
22. Januar 2010
19. Februar 2010
26. März 2010
23. April 2010

Kostenanteil: 100,00 Euro

Auskunft erteilt Ingrid Ittel-Fernau
Tel. 02205-84867 mail: fernau@aol.com

Bitte melden Sie sich baldmöglichst verbindlich an.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Mindfulness Based Stress Reduction nach Prof. Dr. Kabat-Zinn

Durch die Integration von Achtsamkeit in den Alltag können wir mehr Transparenz und Klarheit im Leben erlangen. In Stresssituationen erweist sich Achtsamkeit als ein wirksames Werkzeug, dass

Schulleitungs-Coaching

Stressbewältigung

dabei unterstützt, zur inneren Balance zurückzufinden.

An diesem Nachmittag wollen wir verschiedene Achtsamkeitsprinzipien kennen lernen und für den Alltag nutzbar machen.

Bitte bequeme Kleidung, eine Decke und ein kleines Kissen mitbringen.

Die Veranstaltung ist geeignet für Unterrichtende aller Schulformen und Schulstufen.

Leitung: Uta Brauweiler-Fuhr

Referentin: Monika Berg, MBSR Lehrerin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 16. März 2010
15.00 bis 19.00 Uhr

Kostenanteil: 20,00 Euro inkl. CD und Imbiss

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **9. März 2010** an.

Zeit - Zeitlini- en - Zeitpla- nung

Komme ich unter Zeitdruck, gerate ich in Stress. Die Gründe hierfür sind unterschiedlich.

Wie kann ich meine Zeit so organisieren, dass der fremdbestimmte Anteil reduziert und dadurch mehr Frei-Zeit gewonnen und Stress abgebaut wird?

Während der Tagung sollen persönliche Stressfaktoren aufgespürt und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man diese reduzieren kann. Individuelle Tages-, bzw. Wochenpläne geben den Teilnehmenden die Möglichkeit, „Zeitfresser“ aufzuspüren und ihre Zeit effektiver einzuteilen. Die Arbeit mit Hilfe einer Zeitlinie stellt ebenfalls eine Möglichkeit zur Bewältigung von Zeitproblemen dar.

Die Veranstaltung ist geeignet für Unterrichtende aller Schulformen und Schulstufen.

Leitung: Uta Brauweiler-Fuhr

Referentin: Ute Obermayer
NLP-Master-Practitioner

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 20. April 2010,
14.30 bis 18.30 Uhr, mit Imbiss

Kostenanteil: 8,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **12. April 2009** an.

Werte sind uns wichtig, sie bestimmen alltäglich unser Tun und Handeln, geben unserem Leben Motivation, Sinn und Richtung. Jeder Mensch hat seine persönliche „Wertehierarchie“ (höchste - mittlere - untergeordnete Werte), setzt seine Prioritäten.

Während der Tagung soll die persönliche Rangfolge von Wünschen und Werten herausgefunden und überprüft werden, ob sie für den Einzelnen förderlich oder eher hinderlich ist. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Wünsche realisieren und im Einklang mit sich selbst (kongruent), sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld, leben kann. Außerdem werden die Gefahren einer Wertelosigkeit verdeutlicht, und es soll erfahrbar gemacht werden, inwieweit unsere „Glaubenssätze“ unser tägliches Tun und Handeln beeinflussen.

Die Veranstaltung ist geeignet für Unterrichtende aller Schulformen und Schulstufen.

Leitung: Utta Brauweiler-Fuhr

Referentin: Ute Obermayer
NLP-Master-Practitioner

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Termin: Dienstag, 1. Juni 2010,
14.30 bis 18.30 Uhr, mit Imbiss

Kostenanteil: 8,00 Euro

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **25. Mai 2010** an.

Werte und Wertehierarchie

Frei- stellung vom Unter- richt

Aus dem Schreiben des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Schulleitungen und Religionslehrerinnen und -lehrer vom 5.01.2006, Zeichen 636620, Az. 31-50

... **Die Rechtslage** im Blick auf die Angebote der kirchlichen Lehrerfort- und Weiterbildung... **ist eindeutig:** Nach der „Vereinbarung über kirchliche Lehrerfort- und Weiterbildung mit den Evangelischen Landeskirchen vom 22.01.1985“ (BASS 20-25 Nr. 4) ist einvernehmlich geregelt, dass Veranstaltungen der Kirchlichen Lehrerfortbildung „halb-, ein-, mehrtägig oder mehrwöchig“ sein können und dass das Fortbildungsangebot der Evangelischen Landeskirchen so gestaltet werden soll, „dass im Jahr allenfalls bis zu 20000 Teilnehmertage in die Unterrichtszeit fallen“. Dies wird von den Kirchen seit Jahren gewährleistet.

... (Die Rechtslage) hat auf Nachfrage das Ministerium eindeutig bestätigt. Der Staatssekretär hat uns mit Schreiben vom 20.10.2005 mitgeteilt, „dass der Appell von Frau Ministerin Sommer an die Schulleiterinnen und Schulleiter, für Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer die unterrichtsfreie Zeit vorzusehen, teilweise von Schulleiterinnen und Schulleitern missverstanden worden ist, bedauere ich ... **Die Regelungen** zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung **von 1985 bestehen fort**“.

In diesem Zusammenhang ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlicher Lehrerfortbildung „durch die Gewährung von **Sonderurlaub** ermöglicht“ wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Zu dem Sonderfall der Teilnahme von Religionslehrkräften an **Vokationstagungen... und Zertifikatskurse**, stellt Staatsekretär Winands im o. a. Schreiben klar: „Es ist mir wichtig, dass für den Erwerb einer Fakultas im Fach Evangelische Religionslehrer und zur Erlangung der kirchlichen Bevollmächtigung Lehrerinnen und Lehrer in vollem Umfang Zugang zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen haben.“ Hierfür können beispielsweise Schulämter Sonderurlaub bis zu vier Wochen im Urlaubsjahr in eigener Zuständigkeit erteilen (Rdverf. Reg.präs. Düsseldorf vom 10.03.1986 - Az.; 45.1.4).

Die Träger der Kirchlichen Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung werden sich auch in Zukunft bemühen, Ihnen ein qualifiziertes Angebot von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zur Unterstützung Ihrer Arbeit bereitzustellen. Sie sind uns herzlich willkommen!

Bis zu einer Woche im Schuljahr kann in Anspruch genommen werden, wenn Abschlussklassen aller Schulformen sowie die Klasse 10 des Gymnasiums und der Gesamtschule Studienfreizeiten durchführen, die der Ergänzung und Vertiefung der Bildungs- und Erziehungsarbeit des Religionsunterrichts dienen. Die Rahmenentscheidung trifft die Schulkonferenz. Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Maßnahmen ist: RdErl. d. Kultusministeriums vom 22.12.1983 (GABl. NW. 1984, 70; BASS 14-16 Nr. 2).

Das Schülerzentrum des Evangelischen Stadtkirchenverbandes Köln ist Ihnen behilflich bei Planung und Durchführung der Freizeiten.

Wir bemühen uns,

- ⇒ Ihnen ein in der Nähe gelegenes Freizeitheim zu besorgen
- ⇒ allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme durch finanzielle Zuschüsse zu ermöglichen
- ⇒ Sie bei der inhaltlichen Planung zu beraten
- ⇒ Ihnen bei der Suche nach geeigneten ReferentenInnen für Ihre Tagungsthemen behilflich zu sein.

Schüler-
zen-
trum

- ⇒ Materialien/Filme bereitzustellen
- ⇒ Sie bei der Abwicklung der organisatorischen Maßnahmen zu entlasten.

Wir beraten Sie gern. Bitte setzen Sie sich frühzeitig in Verbindung mit:

02 21 - 33 82 - 278 Sekretariat: Karin Alisch

Religionspädagogische Arbeitsbüchereien

In den Religionspädagogischen Arbeitsbüchereien des Schulreferates halten wir für den Religionsunterricht in Grundschulen und Sekundarstufen bereit:

- ⇒ Theorie- und Praxisliteratur
- ⇒ Themen- und Bildmappen
- ⇒ Unterrichtsmodelle
- ⇒ Materialien für die „Freie Arbeit“
- ⇒ Folien, Dia-Reihen, Musik-Cassetten
- ⇒ Videos (VHS)
- ⇒ Kataloge von Medienstellen (FFFZ und Medienzentrale des Erzbistums Köln)

Die Schulreferentinnen und Schulreferenten beraten Sie in allen Fragen zum Religionsunterricht.

Beurlaubungen

- ⇒ Bei Tagungen während der Schulzeit gilt:

Nach den Vereinbarungen des Landes Nordrhein-Westfalen mit den Evangelischen Kirchen kann Beurlaubung gewährt werden. Der Urlaub ist frühzeitig auf dem Dienstweg zu beantragen.

- ⇒ Bei Beurlaubungen bis zu fünf Tagen gilt:

Die für die Erteilung von Sonderurlaub zuständigen Bezirksregierungen bzw. Schulämter können die Schulleitung der ihrer Aufsicht unterstehenden Schulen ermächtigen, für die betreffende Schulaufsichtsbehörde Lehrerinnen und Lehrer unter Beachtung der geltenden Vorschriften aus allen Urlaubsgründen bis zur Dauer von fünf Tagen zu beurlauben. Von dieser Ermächtigungsmöglichkeit sollte grundsätzlich Gebrauch gemacht werden.

(BASS 20/23 Nr.3; Bass 21-05 Nr. 11)

⇒ Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten Köln gilt für Nachmittagsveranstaltungen in Köln für Lehrerinnen und Lehrer, die nicht in Köln wohnen:

„Ich bin damit einverstanden, daß LehrerInnen und Lehrer, die an Nachmittagsveranstaltungen teilnehmen möchten und nicht in Köln tätig sind, an den entsprechenden Tagen ihren Unterricht bis zu zwei Stunden früher schließen. Dabei ist der Einzelfall zu prüfen, die Entfernung nach Köln und der Zeitaufwand angemessen zu berücksichtigen. Der Eintrag in die Teilnehmerliste der entsprechenden Veranstaltung ist erforderlich.“

(Amtliches Schulblatt 16/1979)

Die Teilnahme beamteter Lehrkräfte an Veranstaltungen der kirchlichen Lehrerfortbildung ist unter den Voraussetzungen des § 144, Abs. 2, des Landesbeamtengesetzes in den Dienstunfallschutz einbezogen. Dienstunfallschutz wird gewährt, wenn im Einzelfall die materielle Dienstbezogenheit festgestellt wird. Im übrigen richtet sich der Unfallschutz nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung (Erlaß KMNW vom 12.12.1976 - IVb - 2-08-40-2852-76).

Auch der Besuch von Fortbildungsseminaren am Nachmittag, Abend und an Wochenenden muß der Schulleitung angezeigt werden.

Unter- richts- be- freiung

Dienst- unfall- schutz

Medien- zentra- le des Erzbis- tums Köln

Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen im Bereich der Stadt Köln können audiovisuelle Medien (auch Filme und Videocassetten) in der Medienzentrale des Erzbistums, Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln, für den Einsatz im Religionsunterricht entleihen.

Die Rechnungen sind sachlich richtig zu zeichnen und in doppelter Ausfertigung an die zuständigen Bezirksämter zu senden.
(Bezug: Köln Schulpost Nr. 8/1984).

Telefon: 1642 -3279
1642 -3334

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi.: 9.00 - 17.00 Uhr
Do.: 12.00 - 19.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 14.30 Uhr

Radio- werk- statt „Studio ECK“

SchülerInnen und LehrerInnen veröffentlichen ihre Arbeit im Bürgerfunk von Radio Köln bzw. Radio Erft.

Der Fachbereich Kommunikation und Medien der Melanchthon-Akademie erstellt wöchentlich jeweils eine Bürgerfunksendung

Schulklassen bzw. Religionsgruppen, die ihre Arbeitsprojekte in das akustische Medium umsetzen wollen (Toncollagen, Interviews, Dialog-Szenen, Musik u. v. m.), erhalten von uns journalistische und tontechnische Betreuung.

Eigeninitiative bleibt trotzdem Voraussetzung. Vom ersten Konzeptionsgespräch bis zur Endproduktion im eigenen Studio durch eine kleine engagierte Gruppe wird durchschnittlich ein Zeitraum von etwa 4-6 Wochen benötigt.

Wer Interesse an einem solchen Experiment hat, wende sich bitte an

Joachim Ziefle
Melanchthon-Akademie im KOMED
Im Mediapark 7, 50670 Köln
Telefon 0221 - 57 43-345
Fax 0221 - 57 43-349

Religionsbuch Oikoumene

Neuausgabe von Rainer Lemaire, Gunther vom Stein, Jessica Wilhelmi



Nur für Lehrer/-innen:

Bestellen Sie
Ihr Prüfexemplar!

Religionsbuch Oikoumene 3/4 Neuausgabe

152 Seiten, ISBN 978-3-7627-0370-9,
14,95

- ◊ Abgestimmt auf den neuen Lehrplan
- ◊ Doppeljahrgangsbände, auch für
zusammengelegte Lerngruppen
- ◊ Reduzierte Stoffmenge, großformatige
Bildwiedergaben
- ◊ Handlungs- und kompetenzorientiertes
Lernen
- ◊ Oikumenisches Lernen als
„roter Faden“

Religionsbuch Oikoumene 1/2 Neuausgabe

128 Seiten, ISBN 978-3-7627-0369-3,
14,95

Jetzt neu erschienen:

Kommentar 1/2

168 Seiten, ISBN 978-3-7627-0337-2,
19,90

- ◊ Didaktische Konzeption
- ◊ Methodische Hilfen
- ◊ Arbeitsblätter/Kopiervorlagen

Folien 1/2

28 Folien, ISBN 978-3-7627-0336-5,
'29,90

- ◊ Die wichtigsten Motive des
Schulbuchs



In Vorbereitung: **Kommentar 3/4** ◊ **Folien 3/4** ◊ **CD mit Liedern**

Oldenbourg ■ bsv

Besuchen Sie uns unter www.oldenbourg-bsv.de

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
- Schulreferat und Pfarramt für Berufskollegs -
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln
Fax: 0221 - 3382-398
Schulreferat@kirche-koeln.de
Berufskolleg@kirche-koeln.de

Sekretariat:

Karin Alisch

Fon: 0221-3382-278
E-Mail: Alisch@kirche-koeln.de

Grundschule
Gesamtschule/Gymnasium
SchülerInnenzentrum

Barbara Hartmann

Fon: 0221-3382-274
E-Mail: Hartmann@kirche-koeln.de

Förderschule
Hauptschule
Realschule
Berufskolleg

SchulreferentenInnen:

Utta Brauweller-Fuhr

(Grundschulen)
Fon: 0221-3382-280 bzw.
0228-451177
E-Mail: Brauweiler@kirche-koeln.de

Rainer Lemaire

(Grundschulen)
Fon: 0221-3382-279 bzw.
02204-9689065
E-Mail: Rainer.Lemaire@t-online.de

Rainer Stuhlmann

(Gymnasien, Gesamtschulen,
Realschulen)
Fon: 0221-3382-277 bzw.
0221-6609747
E-Mail: rainer.stuhlmann@ekir.de

Bezirksbeauftragte:

Hans-Martin Brandt-von Bülow

(Berufskollegs)
Fon: 0221-3382-294 bzw.
0221-35671611
E-Mail: Brandt@kirche-koeln.de

Jost Klausmeier-Saß

(Berufskollegs)
Fon: 0221-3382-294 bzw.
02232-157968
E-Mail: Klausmeier-Sass@kirche-koeln.de

Johannes Voigtländer

(Berufskollegs)
Fon: 0221-3382-275 bzw.
0221-2617305 Fax: 0221-2947010
E-Mail: Voigtlaender@kirche-koeln.de